

Aus der Sitzung des Gemeinderates vom 15.12.2010

Öffentlicher Teil:

1. Bericht des Bürgermeisters

- a) Die Försterin teilt mit, dass die Holzbestellungen abgeschlossen sind. Die Holzbestellung wird noch zugeteilt. Zusammen mit dem neuen HH-Plan soll auch der Forstwirtschaftsplan vorgestellt werden.
- b) Der Ausbau des Kindergartens macht gute Fortschritte. Bis jetzt wurden noch keine Gelder angefordert.
- c) Die Weihnachtsbeleuchtung wurde in diesem Jahr erstmals mittels einer Hebebühne vom Gemeindegärtner angebracht. Hierdurch sollen Kosten eingespart werden. Mit dieser Hebebühne konnten weiter Bäume im Ortsbereich beschnitten werden. Die Gesamtkosten der Maßnahme beliefen sich auf ca. 700,-EUR.

2. Anhebung der Grundsteuersätze A und B

Der Ortsbürgermeister erklärt, dass die Nivellierungssätze für die Jahre 2009, 2010 (rückwirkend) und 2011 angehoben werden sollen. Die derzeitige Hebesatzgestaltung der Ortsgemeinden bei den Grundsteuern A und B liegt für die Ortsgemeinde Wallmerod zur Zeit unter den festgelegten Nivellierungssätzen, so dass Wallmerod im Finanzausgleich mehr angerechnet wird als tatsächlich rechnerisch eingenommen wird. Daher sollen die Realsteuersätze angepasst werden.

Es entsteht eine rege Diskussion, da diese Anhebung nicht freiwillig geschieht, sondern vom Land mehr oder weniger angefordert wird. Es wird festgestellt, dass die SPD-Landesregierung pressewirksam erklären kann, was den Bürgerinnen und Bürger gegenüber anderer Bundesländer erlassen worden ist. Die Kosten hierfür tragen u.a. die Kommunen. Es entsteht eine politisch geprägte Diskussion zum Länderfinanzausgleich, den kostenfreien Kindergartenplätzen u.v.m. Die Mitglieder des Gemeinderates wollen einer Erhöhung zum jetzigen Zeitpunkt nicht zustimmen. Einige Ratsmitglieder gehen davon aus, dass bei einer Ablehnung der Erhöhung Zuschüsse nicht mehr bewilligt oder gekürzt werden könnten. Die Mehrheit der Mitglieder spricht sich zum jetzigen Zeitpunkt gegen eine Erhöhung aus, um ein Signal zu setzen. Zur abschließenden Entscheidung wird folgender Beschluss gefasst:

Beschluss:

Vor einer endgültigen Entscheidung soll die Finanzabteilung der VG die finanziellen Rahmenbedingungen der Gemeinde erläutern. Die feststehenden Ist-Daten des Haushalts aus den Jahren 2009 und 2010 sollen in die Erörterung mit eingezogen werden. Letztendlich kann die Entscheidung bei der Verabschiedung des HH-Planes 2011 erfolgen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

3. Spielgeräte Dörrbach

Herr Krings teilt mit, dass die Rohre für den Krabbeltunnel des geplanten Spielplatzes am Baugebiet kostenneutral beschafft werden konnten.

Für die nach der letzten Gemeinderatsitzung ausgeschriebenen Spielgeräte sind mittlerweile Angebote eingegangen. Die Unterlagen hierzu wurden den Ratsmitgliedern im Vorfeld zugesendet. Günstigste Bieterin ist die Fa. ABC-Team mit Gesamtkosten von 5.030,-EUR für Balancieranlage, Nestschaukel und Fracht zuzügl. MwSt.

Von Armin Werkner wird eingeworfen, dass Holzspielgeräte recht schnell verwittern (vor allem die Teile, die zur Befestigung eingegraben werden) und deshalb bereits nach einigen Jahren ersetzt werden müssen. Er hat sich nach Alternativen umgesehen und eine Firma ausfindig gemacht, deren Spielgeräte aus Metall bestehen. Hierzu verteilt er Unterlagen an die anwesenden Ratsmitglieder.

Da die Nestschaukel um einiges kleiner ist als die von ABC-Team und die Kletterlandschaft nicht den Vorstellungen der Eltern entspricht, spricht man sich nicht hierfür aus, allerdings wird das Problem der Verwitterung aufgenommen. Auch hier hat sich Herr Werkner erkundigt und herausgefunden, dass es Metallschuhe gibt, die das Holz schützen sollen. Zur Sicherheit der Kinder sollen außerdem Fallschutzmatten angeschafft werden.

Beschluss:

Die Fa. ABC-Team hat bereits zur Zufriedenheit der Ortsgemeinde am Naturnahen Spielplatz Geräte geliefert und eingebaut. Bei den angefragten Preisen ist die Fa. ABC-Team günstigste Bieterin. Sie soll dem Angebot entsprechend die beiden Anlagen zum Preis von 5.030,- EUR + MWSt. liefern und einbauen. Zudem werden eine entsprechende Anzahl an Metallschuhen sowie ein geeigneter Fallschutz angeschafft. Der Beton wird von der OG bereitgestellt.

Abstimmung: Dafür-Stimmen: 13, Gegenstimmen: --, Enthaltungen: 1

4. Haushalt 2011 (Ansätze)

Vom Bürgermeister wird angeregt wegen der Klarheit im Haushaltswesen jährlich wiederkehrende Ausgaben zu entzerren und separate HH-Stellen zu schaffen:

- a) Kirmes 500,-EUR (Musik pp.)
- b) St. Martin 400,-EUR (Brezel, Musik und Pferd)
- c) Volkstrauertag 200,-EUR (FW und Musik)
- d) Seniorennachmittag 500,-EUR (Verköstigung der Senioren)
- e) Weihnachtsmarkt 400,-EUR (Präsente für die Kinder, Verwaltungsausgaben)
- f) Spielplatz Dörrbach 5.000,- EUR
- g) Straßensanierung 5.000,-EUR
- h) Friedhof 5.000,-EUR

Da dieser Punkt schon seit Jahren verschoben wird, besteht dringender Handlungsbedarf. Allerdings ist man sich noch nicht einig, was hier geschehen soll. Als dringend angesehen wird eine behindertengerechte Zuwegung zur Leichenhalle von der Beroder Straße aus. Die Einzelgräber mit abgelaufener Liegezeit müssen entfernt werden. Hierzu sollen die Hinterbliebenen von der Verwaltung angeschrieben werden. Die freie Fläche des alten Friedhofs sollte dann von einem Fachmann überplant werden.

- i) Aufsitzrasenmäher 15.000,-EUR

Hierzu sollen 2011 Rücklagen gebildet werden, um ggf. 2012 einen professionellen Mäher zu beschaffen

- j) Fußballtore Dörrbach und naturnaher Spielplatz 4.000,- EUR
- k) Feldwegesanierung 3.000,-EUR

Beim Gang mit der Försterin durch die Gemarkung hat diese ihre Technik zur Sanierung von Forst- und Feldwegen vorgestellt (ca. 10,-EUR/lfd. m), die nach Möglichkeit eingesetzt werden soll. Bereits im Gespräch zur Sanierung war der Feldweg Bilkheim/Wallmerod. Da die Anbindung an den Ortskern durch den Ausbau des Radwegs an der B8 erfolgen soll, wird diese Instandsetzung erst einmal zurückgestellt. Es wird allerdings darauf hingewiesen, dass sich in der Senke immer wieder Wasser sammelt und wenigstens hier etwas gemacht werden sollte. Der Feldweg in Verlängerung der Johann-Braun-Straße soll erneuert werden.

l) Schilder Radwegenetz 500,-EUR

m) Bezuschussung der Ortsvereine 3.000,-

Wiederholungsposten berücksichtigen:

- Sanierung Kindergarten
- Sanierung Gerichtsstraße
- Zufahrt Sportanlagen

5. Verschiedenes

Der Grenzgang 2011 findet am Sa., den 08.01.2011 statt. Treffpunkt ist um 14.00 Uhr am Scholze-Haus. Ab 17.00 Uhr soll im Gasthof St. Hubertus eingekehrt werden, hier treffen auch die Partner ein.

Wegen des Jugendraums soll noch ein Treffen mit Herrn Kress stattfinden.

Die Frage der Abschussraten der Jagd soll die Verwaltung ermitteln und dem Rat zur Entscheidung vorlegen.